



Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

28. Jahrgang.

Berlin, den 1. Juni 1917.

Nummer 10/11.

Die Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beilage beigelegt die mindestens einmal wöchentlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten“. Herausgegeben von Dr. Marguardtsen. Der wöchentliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beilagen beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 4.—, direkt unter Streifen durch die Verlagbuchhandlung: a) M. 5.— für Deutschland, sonst der drittsten Klasse und Österreich-Ungarns, b) M. 6.— für die Länder des Weltpostvereins. — Einlegungen und Anfragen sind an die Königlich Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts, betr. die Rückkehr von fahnenflüchtigen. Vom 30. Mai 1917 S. 151. — Bestimmungen über die Heimatuniformen der Beamten und Beamtenstellvertreter im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt. Vom 28. März 1917 S. 151. — Personalien S. 154. — Beschlüssen der kaiserlichen Schutztruppen S. 155.

Nichtamtlicher Teil: Aus den Archiven des belgischen Kolonialministeriums (achte Veröffentlichung). Die Überwindung des Kamba-Gebietes durch den Kongostaat im Jahre 1891 (mit zwei Karten) S. 159.

Kamerun: Die Verteilung des Besetzungsgebietes Kameruns zwischen England und Frankreich (mit einer Karte) S. 166. — Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Außenhandel Havais 1915/16 S. 166. — Die wirtschaftliche Lage auf Madagaskar und den Azoren während des Krieges S. 166. — Die wirtschaftliche Entwicklung von Mittel-Angola S. 168. — Die wichtigsten Bodenerzeugnisse, insbesondere der Kakaobau Cubadors S. 168. — Der Kakaobau Cubadors 1916 S. 169. — Baumwollanbau des Ngando-Schutzgebietes 1915/16 S. 169. — Hautschafzucht Seylons 1916 S. 169. — Frankreich S. 169. — Mauritien (Französisch-Madagaskar) S. 170. — Madagaskar, Selchwannaland und Swasiland S. 170. — Nigeria S. 170.

Neue Literatur (V.) S. 170.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts, betreffend die Rückkehr von Fahnenflüchtigen.

Vom 30. Mai 1917.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs wird folgendes bekannt gegeben:

Um den während des Krieges fahnenflüchtig gewordenen, im Auslande sich aufhaltenden Mannschaften Gelegenheit zur Rückkehr und Sühne zu geben, wird ihnen, wenn sie ungehäumt, jedoch spätestens innerhalb sechs Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Armeekorps-Verordnungsblatt, also bis 13. Juli 1917, noch während des jetzigen Krieges zurückkehren und sich bei der nächsten zu erreichenden Grenzstelle zum Dienste melden, nach Durchführung des gerichtlichen Verfahrens Strafausschub mit der Aussicht auf Begnadigung zugesichert, falls sie sich einer solchen im weiteren Verlauf des Krieges durch ihr Verhalten würdig erweisen.

Von der Anordnung der Untersuchungshaft ist grundsätzlich abzuweichen; ebenso sind bestehende Haftbefehle zugunsten der innerhalb der gestellten Frist sich Meldenden grundsätzlich aufzuheben.

Ausgeschlossen von vorstehendem sind Überläufer zum Feinde. Ferner haben nicht fristgemäß zurückkehrende Fahnenflüchtige auf einen späteren allgemeinen Straferlaß nicht zu rechnen, vielmehr wird ihre Ausbürgerung erfolgen.

Berlin, den 30. Mai 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Solf.

Bestimmungen über die Heimatuniformen der Beamten und Beamtenstellvertreter im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

Vom 28. März 1917.

Auf Grund der A. S. D. vom 24. Januar 1916 wird über die Heimatuniformen der Beamten und Beamtenstellvertreter im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt folgendes bestimmt:



1. Für die Uniformen der Beamten gilt der Reichszanzer-Erlass vom 29. Dezember 1913 und Vorbemerkung 6 zur Bekleidungs-Vorschrift für die Kaiserlichen Schutztruppen (Ausführungsbestimmungen des Kommandos der Schutztruppen vom 25. Februar 1916); Mützenchirm, Fußbekleidung und Degentoppel nach der Probe für Schutztruppenoffiziere.

Die bei anderen Behörden tätigen Beamten, die dort mit Beamtenstellen betraut sind, für die eine besondere Militär- oder Ziviluniform vorgeschrieben ist, legen die Uniform der verbleibenden Stelle, nicht die Schutztruppenuniform an.

Bestimmungen über Uniform und Abzeichen der Mannschaften in Stellen von

N ^o .	Bezeichnung der Beamtenstellenvertreter	Bei Neubeschaffung zuzubehaltende Stücke:			
		Bluse	Mantel	Helm	Feldmütze
1.	Mannschaften in Stellen von oberen Beamten des Kommandos der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.	von feldgrauem Grundtuch mit Klapptragen von feldgrauem Abzeichentuch. Dunkelblaue Kragenspatten aus Tuch mit karminrotem Vorstoß. Um den Kragenrand ein kornblumenblauer Vorstoß. Schulterklappen ohne Abzeichen — weich gehalten, 4,5 cm breit, ein- oder augenäht — aus karminrotem Tuch mit Unterfutter von Grundtuch und mit Einfassung von Unteroffiziersborde (auch am unteren Rande). Knöpfe mit Kaiserkrone, mattgelb.	von feldgrauem Grundtuch mit Schulterklappen wie an der Bluse und mit Klapptragen von feldgrauem Abzeichentuch. Um den Kragenrand ein kornblumenblauer Vorstoß. Knöpfe mit Kaiserkrone, mattgelb.	Lederhelm mit eckigem Vorder- und abgerundetem Hinterchirm, mit vergoldeten Beschlägen, glatter abnehmbarer Spitze auf vierblättriger Unterlage mit Kopfsplinten. Deutscher Wappenadler (Reichsadler). Rechts die deutsche Reichsfarbe. Kinnriemen mit gelben Schnallen.	von feldgrauem Grundtuch mit Besatz von dunkelblauem Tuch. Um den oberen und unteren Rand des Deckels karminrote Verstöße. Schirm mit Kinnriemen schwarz. Am Besatzstreifen die deutsche Reichsfarbe. Ohne Beamtenabzeichen.
2.	Mannschaften in Zahlmeisterstellen.	wie zu 1, jedoch kornblumenblaue Kragenspatten mit weißem Vorstoß. Schulterklappen weiß. Knöpfe mattweiß.	wie zu 1, jedoch Knöpfe mattweiß.	Lederhelm mit abgerundetem Vorder- und Hinterchirm, mit versilberten Beschlägen, glatter abnehmbarer Spitze mit runder Scheibe als Unterlage mit Kopfsplinten. Deutscher Wappenadler (Reichsadler). Rechts die deutsche Reichsfarbe. Kinnriemen mit weißen Schnallen.	wie zu 1, jedoch mit weißen Verstößen um den oberen und unteren Rand des kornblumenblauen Besatzes und den Rand des Deckels.
3.	Mannschaften in Stellen von oberen Beamten des Bekleidungsdepots der Schutztruppen.	wie zu 1, jedoch kornblumenblaue Kragenspatten mit weißem Vorstoß. Schulterklappen ponceaurot.	wie zu 1.	wie zu 1.	wie zu 1, jedoch Besatz kornblumenblau und Vorstoß weiß.

Bemerkungen: Bewaffnung: Offizierdegen, Portepée und Unter Schnalltöppel wie für Offiziere der Schutztruppen.
Falschbinde: grau.



2. Die Beamtenstellvertreter tragen die in der Anlage beschriebenen Uniformen.

Berlin, den 28. März 1917.

Reichs-Kolonialamt. Kommando der Schutztruppen.

Allerhöchst mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:

gez. Lempp.

oberen Beamten des Kommandos der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

A u f g u t r a g e n d e S t ü c k e :					
Ränge Hofe	Waffenrock	Mantel	Hut	Mütze	Langs. Hofe, bisher Probte
aus grauem Tuch mit karmesinroten Vorstößen. Unten Stege.	Grundtuch und Schnitt wie bisher mit Kragen und Armelausschlägen von demselben Tuch. Kragenpatten und Schulterklappen wie an der Bluse. Karmesinrote Vorstöße vorn herunter und hinten an den Taschenleisten; Vorstöße um den Kragen und um die Armelausschläge dunkelblau. Matte Knöpfe mit Kaiserkrone, vergolbet.	wie bisher, Schulterklappen wie an der Bluse. Knöpfe mit Kaiserkrone, mattgelb.	wie bisher, jedoch Band und Einfassung aus dunkelblauem Seidenrips.	wie bisher, jedoch um den oberen und unteren Rand des dunkelblauen Besatzes und dem Rand des Deckels karmesinrote Vorstöße.	Grundtuch und Schnitt wie bisher mit karmesinroten Vorstößen.
wie zu 1, jedoch mit ponceauroten Vorstößen.	wie zu 1, jedoch Vorstöße vorn herunter und hinten an den Taschenleisten weiß. Knöpfe verfilbert.	wie zu 1, jedoch Knöpfe mattweiß.	wie zu 1.	wie zu 1, jedoch Vorstöße weiß.	wie zu 1, jedoch mit ponceauroten Vorstößen.
wie zu 1, jedoch mit ponceauroten Vorstößen.	wie zu 1, jedoch Vorstöße vorn herunter und hinten an den Taschenleisten ponceaurot.	wie zu 1.	wie zu 1.	wie zu 1, jedoch Vorstöße ponceaurot.	wie zu 1, jedoch mit ponceauroten Vorstößen.

Stiefel: schwarz (Zugstiefel oder Schnürschuhe).

Handschuhe: grau, außer Dienst weiße Handschuhe gestattet.

Kasanzug: wie bisher, mit Schulterklappen wie für die Bluse. Knöpfe wie am Waffenrock.



Personalien.

Nachrufe.

Rechnungsrat Schlötke †.

Am 23. April d. Js. erlitt den Heldentod für das Vaterland der Rechnungsrat im Reichs-Kolonialamt

Herr Hans Schlötke,

Vizefeldwebel der Landwehr in einem Infanterie-Regiment.

Der Verstorbene ist im Jahre 1896 in den Dienst der Preussischen Regierung eingetreten und gehörte seit dem Jahre 1902 der Kolonial-Zentralverwaltung an.

Das Reichs-Kolonialamt verliert in dem Dahingeshiedenen einen besonders bewährten Beamten, der sein Amt stets mit großer Pflichttreue versehen hat und der sich wegen seiner persönlichen Liebeshwürdigkeit allgemeiner Beliebtheit erfreute.

Sein Andenken wird immerdar in hohen Ehren gehalten werden.

Berlin, den 4. Mai 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.
Solf.

Sanitätsgehilfe Weinand †.

Am 4. Mai 1917 ist der Sanitätsgehilfe beim Kaiserlichen Gouvernement von Kamerun

Herr Johann Weinand,

der als Oberjanitätsmaat zur Kaiserlichen Marine eingezogen war, an Bauchfellentzündung verstorben.

Der Verstorbene befand sich seit Ende November 1913 im Schutzgebieten dienst und hat sich in seiner Stellung gut bewährt.

Ehre seinem Andenken!

Berlin, den 4. Juni 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.
Solf.

Kaiserliche Schutztruppen.

A. R. D. vom 28. März 1917.

Dem Königlich Bayerischen Leutnant der Reserve Sengmüller und dem Sergeanten der Landwehr Scharf, beide von der Landesverteidigungstruppe Togo, ist das Eisene Kreuz 2. Klasse verliehen worden.

A. R. D. vom 7. April 1917.

Dem Oberleutnant zur See der Reserve Wendling, eingezogen zur Schutztruppe Kamerun, ist das Eisene Kreuz 2. und 1. Klasse verliehen worden.

Das Eisene Kreuz 2. Klasse ist verliehen worden:

dem Sanitätsunteroffizier Herold, von der Schutztruppe Deutsch-Südwestafrika;	}	von der Schutztruppe Kamerun;
dem Deckoffizier des Beurlaubtenstandes Dufving,		
dem Unterzahlmeister Heinrich,	}	von der Landesverteidigungstruppe Togo.
dem Vizefeldwebel des Beurlaubtenstandes Wernicke,		
den Hauptleuten Schlettwein und Mans,		
dem Feldwebel Reßstein,		
dem Kriegsfreiwilligen Baron Codelli,		

A. R. D. vom 18. April 1917.

Zu Hauptleuten werden befördert: die Oberleutnants Meyer und Goeh, beide in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

A. R. D. vom 8. Mai 1917.

Dem Korpsstabsapotheker im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt Dr. Adlung ist der Charakter als Kaiserlicher Oberstabsapotheker mit dem persönlichen Range der Räte vierter Klasse verliehen worden.

Dem Geheimen expedierenden Sekretär im Reichs-Kolonialamt (Kommando der Schutztruppen) Kirchner, zur Zeit Abteilungsvorstand bei der Armeintendantur Warschau, ist unter dem 1. März 1917 das Hamburgische Hanjateukrenz verliehen worden.

Verlustlisten der Kaiserlichen Schutztruppen.

Achte Verlustliste aus dem Schutzgebiet Deutsch-Ostafrika.)

Gefallen:

Gebr. Müller am 20. 8. 1916.
Zeng. Tittmar am 30. 8. 1916.
? Weder am 30. 8. 1916.

Bermundet:

Hauptm. Paul Rothert im April 1916.
Oberst. d. Res. Bertram v. Lefow, Dezember 1914 beim Legen eines Kriegstelegraphen durch ein Maschinenschwer verletzt.

In Gefangenschaft geraten:

Kapitänlt. a. D. Herbert Niemeyer in engl. Gefangenschaft in T. L. A.
Hauptm. d. Res. Wilhelm Brandt in belg. Gefangenschaft.
Hauptm. Berner v. Lypen in belg. Gefangenschaft, jetzt in Toulouze (Frankreich).
Oberst. d. Seew. Stenrad v. Falkenhäuser in engl. Gefangenschaft in Vlantere.
Oberst. d. Res. Franz Paulissen in belg. Gefangenschaft, jetzt in Toulouze (Frankreich).
Oberst. d. Res. Walter Sternheim in engl. Gefangenschaft in Vlantere.
Oberst. a. D. Hans v. Gelfch in belg. Gefangenschaft, jetzt in Cholet (Frankreich).
Lt. d. Res. Ulrich v. Wsmuth in engl. Gefangenschaft in Ahmednagar.
Lt. d. Res. Karl Gärtner in belg. Gefangenschaft, jetzt in Cholet (Frankreich).
Lt. a. D. Julius Welter in engl. Gefangenschaft in Ahmednagar.
Oberarzt d. Res. Bruno Auerbach bei Fringa in engl. Gefangenschaft, interniert in Darafsalam.
Veterinär d. Res. Dr. Carl Hammer in engl. Gefangenschaft, seit 17. 10. 1916 interniert in Ahmednagar.
Unterveterinär d. Res. Carl Keu, 19. 9. 1916 in belg. Gefangenschaft, jetzt in La Vallée (Frankreich).
Maschinist (Seew.) Georg Wallenstein, Geestmünde, in belg. Gefangenschaft.

In Darafsalam interniert:

Obermatrose Friedrich Bernhard Carl Cleemann, Geestmünde, S. M. S. „Königsberg“, seit 1. 11. 1916, am rechten Arm verw.
Seizer Carl Röje, Erfurt, S. M. S. „Königsberg“, seit 21. 11. 1916.
Obermatrose Theodor Schaumlöffel, Blumenthal, S. M. S. „Planet“, seit 20. 11. 1916, rechte Hand verw.
Matrosch.maat Wilhelm Johann Wasterling, Leer, S. M. S. „Königsberg“, seit 21. 11. 1916, linke Arm, linke Brust und rechten Oberarm verw.
Seizer August Luer, Mühlenhagen, S. M. S. „Königsberg“, seit 21. 11. 1916, rechte Hand verw.
Oberseizer Carl Vrennig, Düsselberg, S. M. S. „Königsberg“, seit 21. 11. 1916.
Matrose Rudolf Viehweg, Oberplanig, S. M. S. „Königsberg“, seit 21. 11. 1916.
Zunfenzel. Gast Wilhelm Fritz Wedekind, Nürtingen, S. M. S. „Königsberg“, seit 5. 12. 1916.
Vern. Gast Josef Jakob Hüster, Giesfeldchen, S. M. S. „König“, seit 5. 12. 1916.
Oberseizer Johann Anton Groß, Griesheim, S. M. S. „Königsberg“, seit 24. 12. 1916.
Vern. Gast Stefan Josef Schommer, Morbach, S. M. S. „König“, seit 24. 12. 1916.

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1917. Nr. 6, S. 94 ff.

Oberseizer Alfred Theodor Werner, Chemnitz, S. M. S. „König“, seit 24. 12. 1916.
Matrosch.maat Gustav Adolf Franz Münzenberg, Berlin, S. M. S. „König“, seit 27. 1. 17.
Seizer Josef Jugermann, Waiden, S. M. S. „Königsberg“, seit 27. 1. 1917.
Unteroff. Herbert Niemeyer, Hamburg, seit 4. 9. 1916.
? Alfons Eichinger, Regensburg, seit 24. 11. 1916.
Unteroff. d. Res. (Stangleinbeamer) Leopold Zelinski, Wehlan.
Bizefeldw. d. Res. Ernst Steinbrück, seit 4. 10. 1916 im Hospital.

In Tanga interniert:

Oberseizer Alfred Theodor Werner, Chemnitz, S. M. S. „König“, seit 14. 10. 1916.
Seizer Johann Josef Hintard, Mengerskirchen, S. M. S. „Königsberg“, seit 9. 11. 1916.
Ob. Vern. Gast Heinrich Ludwig Fritz Bargemann, Geestmünde, S. M. S. „König“, seit 9. 11. 1916.
Seizer Franz Gabzer, Greifenhagen, S. M. S. „König“, seit 9. 11. 1916.
Matrose Johannes Martin Adolf Quellmann, Hamburg, S. M. S. „Königsberg“, seit 14. 10. 1916.
Matrose Paul Kochel, Braunsberg, S. M. S. „Königsberg“, seit 29. 9. 1916.
Obermatrose Fritz Kurt Röber, Leugensfeld, S. M. S. „Königsberg“, seit 3. 10. 1916.
Matrose Hugo Siekmann, Pielfeld, „Zieten“ („Blauer“), seit 22. 10. 1916.
Obermatrosch. Adolf Bachmann, Pevsum, S. M. S. „Königsberg“, seit 6. 9. 1916.
Corp. Matrose Friedrich Heite, Cassel, S. M. S. „Königsberg“, seit 21. 11. 1916.
? Hans Gerlein.

In Rifidini interniert:

Gebr. (Strw.) Friedrich Aufhäuser, Weßheim, seit 8. 11. 1916.
Unteroff. d. Res. Christian Lund, ?, seit 8. 11. 1916.
Landwehmann Fritz Frenzel, Neppen, seit 8. 11. 1916.
? Paul Buttrler, Breslau, seit 3. 11. 1916.
? Carl Dopp, Danzig, seit 3. 11. 1916.
? Wilhelm Kuhfuß, ?, seit 3. 11. 1916.

In Nairobi interniert:

? Carl G. C. Baad, ?, seit 25. 10. 1916.
? Mehje, ?.

In Kapstadt interniert:

Landsturmann Monty, Juni 1916 verw. in Gefangenschaft geraten.

In Pietermaritzburg interniert:

? Zellweger (3. ist Schweizer).

In Blantyre interniert:

? Friedrich Lederer.
? Friedrich Wilhelm Reuber, Rhinow, seit 5. 11. 1916.
Unteroff. Ewald Willenweith, Lehrte, seit 30. 10. 1916.
Bizefeldw. Werner Bodtke, Habelberg, seit 30. 10. 1916.
Unteroff. d. Landw. Johannes Fuhrmann, Steingrund, seit 25. 11. 1916.
Unteroff. d. Res. Henry Evers, Hamburg, seit 28. 11. 1916.
Obermaat Johnny Becker, ?, seit 28. 11. 1916.
? Hans Schumann, Weßerburg, seit 21. 11. 1916.
Landsturmann Joseph Wehr, Bamberg, seit 28. 11. 1916.
Unteroff. d. Landw. Peter Peisch, Lohnsfeld, seit 28. 11. 1916.
Landsturmann Hans Julius Hilbig, Berlin, seit 28. 11. 1916.
Unteroff. d. Landw. Charles Kürb, seit 28. 11. 1916.
? Res. Hans Döke, Ziegenhain, seit 28. 11. 1916.

Unteroff. d. Ref. Johannes Pabst, seit 28. 11. 1916.
 Gebr. d. Zeev. Fritz Zonar, Gr. Wartenberg, seit 28. 11. 1916.
 Landsturmmann Walter Fuß, Matfcher, seit 28. 11. 1916.
 Rizefeldw. d. Landst. (Polizeiwachtm.) Hans Wolf, seit 28. 11. 1916.
 Landsturmmann Hans Kaiser, Hamburg, seit 28. 11. 1916.
 Schüze (Zeev. I.) Ernst Krejcin, Kolberg, seit 5. 12. 1916.
 Gebr. (Eri. Ref.) Felix Lehmann, Kaldenkirchen, seit 5. 12. 1916.
 Landsturmmann Siegfried Lindemann, Schwesing, seit 5. 12. 1916.
 Matfch. Maat d. Ref. Hermann Stubenrauch, seit 7. 12. 1916.
 Theodor Peter Schall, Randslättd, seit 7. 11. 1916.
 ? Burktrats Piazfel, Bugheim, seit 7. 11. 1916.
 Bureauassistent H. St. Ludwig Schneider, Z, seit 9. 11. 1916.
 Bootsmaat d. Zeev. Ludwig Böhmer, Nürnberg, seit 16. 11. 1916.
 Bureauassistent H. St. Hugo Steiffenhagen, Neustettin, seit 28. 11. 1916.
 Gebr. d. Ref. Karl Christian From, Sonderburg, seit 28. 11. 1916.
 Rizefeldw. (Ober-B.-Maat) Heinrich Erhard Nled, Offenbach a. M., seit 12. 12. 1916, S. M. Z. „Röwe“.
 Heizer Joseph Fritz Moritz Reichenbecher, Jena, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“.
 Art. Mech. Ob. Amv. Otto Finl, Freiburg, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“.
 Heizer Karl Fritz Humbert, Frankfurt a. M., seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“.
 Heizer Hugo Friedrich Dbert, Atonun, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“.
 Wädersgast Johannes Ernst Schüze, Raundori, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Röwe“, r. Schentel verw.
 Schuhmachergast Fritz Ernst Böhm, Ohlau, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Röwe“.
 Matrose Oskar Willy Venthold, Oera, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“.
 Heizer Joseph Stawidi, Duisburg-Laar, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“, an Kopf und Hand verw.
 Matrose Hans Andreas Danien, Quinum, seit 12. 12. 1916, von „Rubens“.
 Matrose (Bmt.) Johann Rudolf Dengler, München, seit 12. 12. 1916, von S. M. Z. „Königsberg“.
 ? Hermann Wendl, Papenburg, seit 12. 12. 1916.
 ? Anton Küter, Papenburg, seit 12. 12. 1916.

**In Ahmehdnagar interniert:
 seit 17. 11. 1916.**

Landwehrmann Karl Augsburger, Unteriranken.
 Landsturmmann Eito Barry, Bochum.
 Zeevwehrmann Peter Beewen, Bremen.
 Gebr. d. Landst. Curt Berger, Löben.
 Unteroff. d. Landst. Hermann Euns, Lippstadt.
 Landsturmmann Max Burthardt, Altdenburg.
 „Albert Breilich, Potsdam.
 Gebr. d. Landw. Karl Bergmann, Erfeld.
 Landsturmmann Josef Pöhner, Dridweiler.
 Schüze Ernst Wötkher, Hamburg.
 Landwehrmann Wilhelm Vymanns, Aachen.
 Rizewachtm. d. Landw. Franz Czora, Karlsgrund.
 Gebr. d. Landw. Eurmalls, Zimmna.
 Landsturmmann (Stfw.) Fritz Degner, Altsenften.
 „Johann Degner, Lünebnd.
 „August Dreierriet.
 Unteroff. d. Zeev. Franz Xaver Dietrich, Landsberg.
 Landsturmmann Walter Dobbertin.
 Gebr. d. Ref. Wilhelm Eggers, Magdeburg.
 Unteroff. d. Landw. Oskar Frowert, Weidenau.

Schüze (Landw.) Arthur Fischer, Kreidje.
 Artw. Johannes Konrad Forderer, Steglitz.
 Eri. Meierwit Berner Graf, Wafel.
 ? Wilhelm Grolp, Teßlau.
 Unteroff. d. Landst. Leo Gümburger.
 Landwehrmann Max Giele, Suidchin.
 Landsturmmann Fritz Gröbe, Goldberg.
 „Paul Gottschling, Weidmin.
 „Christian Gommel, Schältingen.
 Bootsmaat (Zeev.) Anton Hartmann.
 Landsturmmann Paul Hildebrandt, Schwendig.
 „Arthur Hene.
 Schüze (Landsturmm.) Konrad Hardtmann, Eberfeld.
 Landsturmmann Erwin Heller, Breslau.
 Posthilfsbeamter Alfred Hanisch, Wöhlau.
 Eri. Meierwit Franz Herrgell.
 Rizefeldw. d. Zeev. Emil Hartmann.
 Artilleriemaat (Zeev. II.) Erich Koethe, Mühlhausen.
 Landsturmmann Hermann Kugelgen, Ottenfild.
 Rizefeldw. d. Ref. (Gow. Techn.) Paul Käsemödel, Juidan.
 Landsturmmann Max Krud, Gersfeld.
 „Richard Kühn, Stomischfen.
 „Walter Marsofsky.
 Unteroff. d. Landw. Franz Messia, Serben.
 Rizefeldw. d. Landw. Hermann Krause.
 Landsturmmann Paul Konzelmann.
 „Ernst Albert Heinrich Koymann, Wörteren.
 Unteroff. d. Landw. Karl Manne, Mohlstädt.
 „Georg Krüger.
 Landsturmmann Bernhard Meßler, Eßlingen.
 (Zeevwebr.) Friedrich Kaufmann, Moltenz.
 Gebr. d. Landst. Karl Knabe.
 „Hans Karl von Krause, Gomburg v. d. S.
 Landsturmmann, Techniker Hermann Kraus, Strahburg i. Elß.
 Eri. Ref. Eito Krocht.
 „Landsturmm. (Stanglegchilfe) Arno Koch, Königshofen.
 „Rudolf Mehrhahn, Gomburg.
 „Hermann Vindenberg, Weichshausen.
 Meierwit Xaver Luz, Strahburg i. Elß.
 Landsturmmann Richard Lauenstein.
 Matfch. Maat d. Zeev. Erich Lewin, Zaafeld.
 Landsturmmann Fritz Leder, Marktadt.
 Unteroff. d. Ref. Walter Lembcke, Gomburg.
 Landsturmmann Louis Otto Menhöfer, Berlin.
 Gebr. d. Ref. Reinhold Meyer.
 Unteroff. d. Landw. Otto Medlenburg, Königsberg.
 „d. Landst. Hermann Meidohn, Wilhelmshurg.
 Gebr. (Eri. Ref.) Bruno Mühl, Berlin.
 „d. Landst. Heinrich Milgten.
 Landsturmmann Johannes Meij.
 Gebr. August Rebel.
 Landsturmmann Josef Maundori, Hof.
 ? Paul Heinrich Ferdinand Franke, Magdeburg.
 Unteroff. d. Landw. Karl Pabst, Frankfurt a. M.
 „d. Zeev. Willy Phillips, Solingen.
 Rizefeldw. d. Zeev. (Polizeiwachtm.) Karl Pelz, Halberstadt i. Wöbmen.
 Landsturmmann Alfred Maabe.
 Rizefeldw. d. Ref. Arthur Schulze, Kronenberg.
 Gebr. d. Landw. (Stanglegchilfe) Josef Steinlechner, Pfaffenhausen.
 Landsturmmann Heinrich Tittmann.
 Unteroff. d. Ref. Paul Tschö.
 ? Gustav Wendte, Berden.
 Obermaat d. Landw. Wilhelm Wendi.
 Ober-Vern. Gast Gustav Weinberger, Coburg.
 Landsturmmann Martin Weigel, Weuningen.
 Unteroff. d. Ref. Heinrich Willens, Schwelcer.
 Rizefeldw. d. Ref. Gottlieb Wader.
 ? Paul Wegner, Gammun.



Interoff. d. Landw. Paul Bobit, Langburkerödör.
 Vermaat d. Seew. Johann Wappmann.
 ? Max Hartloff.
 Interoff. d. Landst. Emil Kunolt.
 d. Landw. Karl Clemens, Alf.
 Gejr. d. Ref. Wilhelm Dabelstein, Hamburg.
 d. Landst. (Reg. Lehrer) Friedrich Dudzus,
 Berlin.
 Landsturmann Wilhelm Führ, Mühlhausen.
 Josef Freudenberger, Eberbach.
 Gejr. Karl Häncl.
 Landsturmann Walter Herrmann, Memel.
 ? Conrad Hein, Ebersdorf.
 Gejr. (Eri. Ref.) Otto Koch, Alandthal.
 Interoff. d. Landw. Hans Pippold, Landsberg.
 in Ref. Franz Lang, Hildburghausen.
 Landsturmann Hugo Kaufhale, Neuhaldensleben.
 ziviler Postbeamter Johannes Wagner,
 Karlsruhe (S. M. S. „Königsberg“) Karl Josef Schäfer,
 Buchen.
 Landsturmann Bruno Leo Eberhard v. Tevenar,
 Marthaus.
 Tenent. Maat Johann Vater (Marine), seit 24. 9. 1916.
 Karoie Reinhard Linden (Marine), seit 24. 9. 1916.
 Ob. Gejzer d. Seew. Ernst Vode (Marine), seit 8. 10.
 1916.
 ? Edward Bernhard Baumann.
 ? Max Wedel.
 ? Johann Arnold Friedrich Lübbers.
 ? Richard Bradfering.
 Landsturmann (Pflanzgenleiter) Paul Nikolaus
 Köhn, Saugen.
 ? Alfred Bernhard Biewig.
 Armer Otto Degenhardt (Lsterreicher).
 ? Richard Braun.
 ? Wilhelm Hiller.
 Gejfeldw. d. Ref. Anno Wehe.
 Adolf Ernst Adolf Friedlich.
 Leutn. Bernhard Neeg.
 Johannes (Bernhardus) Erbo.
 Interoff. d. Ref. Richard Großer.

**Im der Gefangenschaft in Deutsch-Ostafrika sind nach
 Frankreich (La Pallice) übergeführt:
 seit 20. 1. 17.**

Soldat Dietrich Andersen, Sonderburg.
 Robert Altmann, Berlin.
 ? Richard Ventuz, Berlin.
 Gejr. Alfred Budmann, Tannau.
 Soldat Edgar Carl v. Varion, Albersdorf.
 ? Rudolf Arno Voigter, Ober-Möblingen.
 Interoff. Mathias Barth, Müdersheim.
 Soldat Ernst Dominik, Marburg a. V.
 Gejfeldw. Johann Degen, Hastebe.
 Sergeant Conrad Düll, Ruh.
 Soldat Frederic Ditzmann, Hilden-Düffelörf.
 ? Peter Drinhaus, Hohwinkel Rh.
 ? Benedict Eisinger, Maltersberg.
 Sergeant Georg Ernst, Hadersleben.
 Soldat Eugen Eng, Würzburg.
 Interoff. d. Ref. Kurt Eichhorn, Erlau.
 Pflanzgenmann d. Ref. Wilhelm Edel, Janten.
 Gejr. Ernst Eijel, Neuenkirchen.
 Soldat Billy Freitag, Henswalde.
 Sergeant Hans Feun, Hingwangen.
 Interoff. Friedrich Fid, Weinersdorf.
 ? Otto Gutfucht, Galbe a. S.
 ? Walter Grafenbörn, Magdeburg.
 ? Edwin Groh, Zaargemünd.
 Soldat Friedrich Gureis, Zaphen b. Ansbach.
 ? Paul Gräfe, Niederlosny.
 Gejr. (Gauß) Arnold Grappkoven, Alstedt.
 Soldat Otto Gerlach, Weisklein.
 Gejr. Ernst Dietrich, Hagen.

Soldat Otto Hagel, Oshowen.
 ? Helmut Homp, Gumbinnen.
 ? Ludwig Gleichner, Weiden i. O.
 Gejfeldw. Otto Jüngst, Hötensleben.
 Gejr. Bernhard Koch, Dresden.
 Sergeant Karl Kranda, Schworleben.
 Gejr. Carl Maltenhansen, Zimmingerde.
 ? Bruno Köppe, Magdeburg.
 ? Joseph Kuntler, Andernach.
 Sergeant Otto Loidke, Wera.
 Mejerist Robert Ludide, Festsiedt.
 Interoff. Albert Lour, Plantenburg.
 Gejfeldw. Peter Lehmann, Frankfurt.
 Interoff. Ferdinand Mener, Weisfeld.
 Interoff. Bruno Medien, Danzig.
 Gejfeldw. Alfred Matricke, Neustadt-Schlieben.
 Gejr. (Gauß) Wilhelm Niemann, Bremen.
 ? Alfred Neumann, Hamburg.
 Soldat Ludwig Pippel, Soeth.
 ? Wilhelm Puschendorf, Raumburg.
 Gejr. Dietrich Renner, Bremerhagen.
 Soldat Gottlob Reyer, Weiler.
 ? Heinrich Repper, Bartschendorf.
 ? Carl Regel, Köthen.
 ? Erich Riise, Darmstadt.
 Gejfeldw. Joseph Schründe, Münster.
 Soldat Louis Schrage, Crailsheim.
 ? Bernhard Schmidt, Breglau.
 ? Hermann Scheiber, Cassel.
 Mejerist Constantin Sieber, Nordhausen.
 Gejr. (Gauß) Paul Steffen, Lauburg.
 Soldat Alfred Scheil, Esmeyn.
 Mejerist Bernhard Storf, Hartenberg.
 ? Reinhold Schaffert, Meinsberg.
 Gejr. Viktor Spigner, Leipzig.
 Soldat Franz Schaffrath, Dresden.
 ? Gustav Schulle, Jena.
 ? Clement Scheller, Asbana.
 Interoff. Julius Schulz, Puffier.
 ? Bernhard Seburich, Gelsdorf.
 Gejr. Ehalil Thodor, Jerusalem.
 Gejfeldw. Ernst Thiem, Geisfeldorf.
 Interoff. Bruno Voh, Berlin.
 Soldat August Wurm, Königsitz.
 Gejfeldw. Max Wendorf, Sietzin.
 Soldat Friedrich Wienbrand, Wruska.
 Gejr. Carl Wittenborn, Eprehm.
 Sergeant Friedrich Walz, Hatten.
 Soldat Georg Walter, Neulingen.
 Obermaich. Maat Heinrich Matka, Spremberg.
 Soldat Fritz Raerter, Müritin.

Seit 13. 2. 1917.

Soldat Andreas Abrahamian, Apenade.
 Interoff. Robert Windmann, Döls Buttel.
 Gejr. Peter Wlah, Schwargenholtz.
 Interoff. Carl Weiker, Heilbronn.
 Gejfeldw. Robert Proderien, Jueboe.
 Gejr. Johannes Engel, Zunderbrun.
 Interoff. Hermann Gerhard, Vinzen.
 Gejfeldw. Carl Heidtmann, Giesfeldt.
 Soldat Wicherd Kallout, Jernvalein.
 Interoff. Eugen Krebs, Rappoltsweiler.
 Gejfeldw. Erich Krausel, Reidenau.
 Interoff. Konrad Kriech, Zoltau.
 Soldat Friedrich Kunz, Mammheim.
 ? Francois Leder, Tutenbrunn.
 Interoff. Walter Litzmann, Herberzberg.
 Sergeant Paul Latuske, Breslau.
 Interoff. Billy Erwig, Nordt.
 Obermatroie Friedrich Franz, Lehe.
 Gejfeldw. Jean Ravens, Schleswig.
 Interoff. Richard Köhler, Frankfurt.
 Soldat Guillaume Zanzler, Erlheim.



Matrose Emil Suvyl, Danzig.
 Gefr. Rudolf Spetmann, Lübeck.
 * Kurt Schwabe, Weimig.
 Soldat Gustav Schauer, Munich.
 Gefr. Gustav Siemers, Lehe.
 Soldat Arthur Wendt, Berlin.

Seite 21. 3. 1917.

Vizefeldw. d. Ref. Adolph Hohenstein, Voppard.
 Soldat Hans Hammerstein, Hamm.
 * Eugen Loenhsberg, Hamm.
 Gefr. (Marine) Stephan Wittermeier, Erting.
 Soldat Wilhelm Neuser, Wiedrich.

* Karl Nachmann, Wümburg.
 * Friedrich Lindenbustel, Wenrath.
 * Jean Richter, Paramaribo.
 * Ernst Spangenberg, Hagen.
 * Friedrich Schulze, Bremen.
 * Chogenadie Slianda, Konstantinopol.
 Gefr. d. Ref. Otto Stubbe, Bergen.

* * * August Steinlein, Drensfurt.
 Unteroff. d. Landw. Jakob Stern, Frankfurt.
 Gefr. d. Ref. Bruno Spuida, Lipine.
 Unteroff. d. Landw. Henry Schmidt, Frankfurt.
 Soldat Eduard Stelz, Sommerfeld.

* Friedrich Vogl, Innsbruck.
 * Carl Wiethe, Mauer.
 * Alfred Wurni, Mienpstein.
 Unteroff. d. Ref. Arthur Henjens, Rheinb. d.
 * * * Franz Wolffmüller, Augsburg.
 * * * August Drauschte, Bosen.

Gefr. d. Landw. Richard Eifel, Neukirchen.
 Soldat Karl Georg, Gersf.
 Gefr. d. Ref. Paul Grune, Leipzig.
 Sergeant d. Landw. Franz Giese, Zultenhagen.
 Vizefeldw. d. Landw. Otto Gussche, Bosen.

Soldat Theodor Hollinger, Rappoltsweiler.
 * Karl Raasch, Bosen.
 * Clemens Steiener, Schwyz.
 Gefr. d. Ref. Werner Gersteroth, Elberfeld.

Gerne sind in La Pallice interniert:

Landsturmann — Sanzlegehilfe — Erich Gerike,
 seit 12. 2. 1917.

Unteroff. d. Ref. — Pflanz. Geh. — Klausner.
 Sergeant d. Landw. — Polizei-Wachtm. — Karl Hoffmann,
 Duisburg.
 Feldw. d. Landw. — Polizei-Wachtm. — Joseph
 Lenzen.

Kriegsferw. Willi Schulle.
 Sergeant d. Landw. — Polizei-Wachtm. — Max Kemnitz,
 Leipzig-Plagwitz.
 Offizier-Stellw. — St. Assistent II. Kl. — Paul Westphal,
 Kammingsen.

Off. Reserveoffizier Johann Schaffrath.
 Landsturmann Wilhelm Friedrich Schüller, Rodesfort.
 Soldat Karl Prösche, in Bordeaux.
 ? Erich Hohlfeld, in La Pallice.

Berichtigungen zu früheren Angaben.

Mgl. Bayer. Oberst. d. Ref. Johann Schülein, in Ver-
 lustliste 7 als in Gefangenschaft gemeldet, ist nicht
 gefangen.



Sechste Verlustliste aus dem Schutzgebiet Kamerun.*)

Wilhelm Denning (wahrscheinlich Unteroff. d. Ref. —
 Kaufmann —) am 25. bzw. 26. 10. 1914 in Abomey
 gestorben.

San. Gefr. Wilhelm Reichstein, Liegnitz, am 7. 8. 1915
 in franz. Kriegsgefangenschaft gestorben.

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1917, Nr. 3/5, S. 31 ff

Gefr. d. Ref. (Statistassistent) Karl Seig, Domburg,
 a. d. Ohm, am 6. 8. 1917 infolge Leberabzess in
 Garabandell (Spanien) gestorben, vgl. die Verl. Liste
 Nr. 21 und 22.

Soldat (Mar. Off. Ref.) Walter Nöhlig, Plauen, in
 terniert in England (Stuckalove Allen's Camp — Isle
 of Man —).

Mar. Off. Ref. J. Kölln in engl. Gefangenschaft.

Berichtigung.

Gefr. d. Ref. Arnold Buchholz, in Verl. 2. Nr. 5 als
 in Abomey gestorben gemeldet, ist nicht gestorben.
 Er befindet sich zur Zeit in Chartres in franz. Ge-
 fangenschaft.

Veränderungen zu der im „Deutschen Kolonialblatt“
 Nr. 16/17 vom 1. September 1916 veröffentlichten
 Liste der in Spanien internierten Angehörigen der
 Schutztruppe Kamerun (einschl. der zur Verärgerung der
 Schutztruppe bei Ausbruch des Krieges Eingezogenen,
 der internierten Beamten und Zivilpersonen).

Von Fernando-Po nach Spanien überführt:

Major Kammstedt.
 Hauptmann Gmact.
 * God v. Wülffingen.
 * v. Proed.
 * v. Heigelin.
 * v. Sommerfeld u. Falkenhain.
 * v. Duisburg.

Oberleutnant v. Gohler.
 * Schmitt.
 * d. Landw. Herbst.

Leutnant d. Ref. Karl Lehmann.
 * * * Gerhard Neuf.
 * * * Fiede.
 * * * Landw. Mähling.

Stabsarzt Dr. Wentler.
 Oberarzt Dr. Gustav Schöminig.
 * Dr. Kluge.

Offizierstellvertreter Rispetter.
 * Redmin.
 * Weyenbach.
 * Wachnag.

Feldwebel Döbbert.
 Die Sanitätsfeldwebel Dreffel, Büchert, Kulbe.
 Feldwebel Zielbauer.

Vizefeldwebel d. Landw. Ohlemann.
 Die Feldwebel Kappel, Goldate, Kumm.
 Die Sanitäts-Vizefeldwebel Müller, Grull.

Vizefeldwebel d. Landw. Reinshadler.
 Sanitäts-Vizefeldwebel Trabold.
 Die Vizefeldwebel d. Landw. Häschel, Wudde.

Sergeant d. Landw. Buchfink.
 * Ref. Mahrsjehr.

Sanitätssergeant d. Landw. Grübel.
 Unteroffizier d. Landw. van der Laahn.

* * * Lude.
 * * * Führs.

Die Unteroffiziere Schlichting, Lachner.
 Sanitätsunteroffizier d. Ref. Wusch.
 Unteroffizier (Sanitätsgehilfe) Stork.

Sanitätsgefreiter d. Landw. Kürsten.
 Sanitäts-Vizefeldwebel d. Landw. Alfred Hofert.

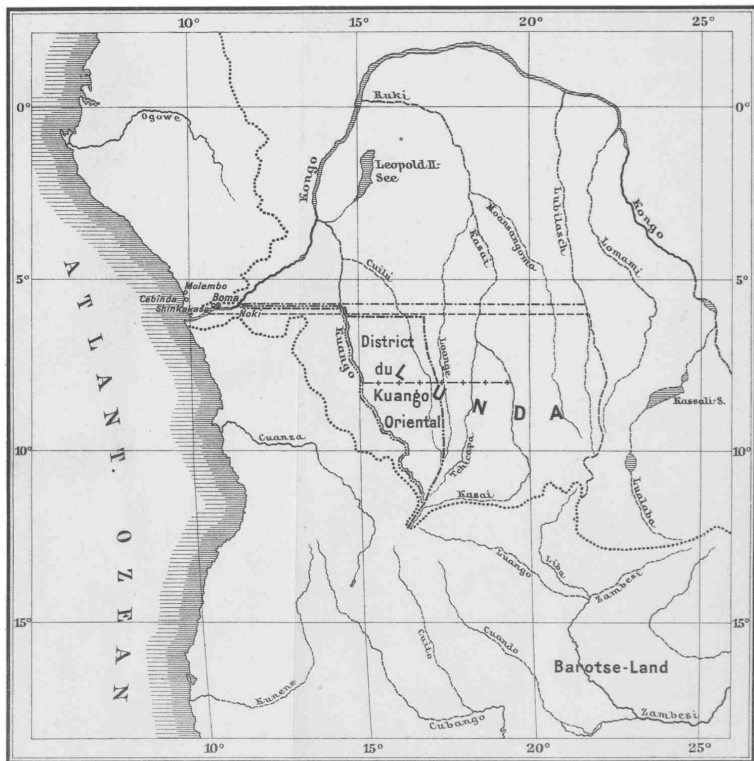
Der unter h) in der gleichen Liste genannte Unteroff.
 d. Landw. Schmiedede ist ebenfalls nach Spanien
 überführt.

In der gleichen Liste nicht genannt und jetzt nach
 Spanien überführt ist Sergeant d. Landw. Müller
 Mehrer.

Von den Zivilpersonen sind nach Spanien überführt:
 Kaufmann Harber.
 Gouvernements-Ärztmeister Jacobson.



Kartenskizze N°1
zum ungefähren Verlauf der Grenze des Kongostaates im Kasai-Gebiet
nach der Neutralitäts-Erklärung vom 1. August 1885.



- Grenze nach dem mit Deutschland am 8. Nov. 1884 getroffenen Abkommen.
- - - - - " " " " Verträge mit Frankreich vom 5. Februar 1885.
- " " " " Portugal " 14. " "
- - - - - " " " " der Neutralitäts-Erklärung vom 1. August 1885.
- + - + - " " dem am 25. Mai 1891 unterzeichneten Lunda-Vertrage.
- " des Freihandels-Gebietes.



